

Gewißheit verschafft haben, daß dem Debit derselben hinsichtlich des erwähnten Censurgegesetzes kein Hinderniß im Wege stehe.

Auch wurde in demselben Monate folgendes von Oberlandespolizeiwegen insinuiert:

Nachdem beschlossen ist, die Druckschrift:

*Forschungen in der Natur und in dem Firmamente etc. nebst einem Anhang aus der Vernunft geschöpfter religiöser Wahrheiten v. F. W. Möbbelen. Oldenburg bei Schulze 1841.*

wegen darin enthaltener Angriffe auf die Hauptlehren der christlichen Kirche, im Buchhandel und in Leihbibliotheken von Oberlandespolizeiwegen verboten zu lassen, so ist bei den vorhandenen Buchhändlern und Bücherverleihern Nachforschung nach dieser Schrift anzustellen und sind die vorgefundenen Exemplare unter Beschlag zu nehmen und hierher einzusenden, wie denn auch jenen Personen der Debit und das Ausleihen der Schrift bei 50  $\mathfrak{r}$  Strafe im Uebertretungsfalle zu untersagen ist.

Da übrigens der Verfasser des Buchs — Möbbelen — die Schrift im Königreiche selbst feil zu bieten versucht hat, so haben die Obrigkeiten und Polizeibehörden auf sein Erscheinen zu achten und ihm im Betretungsfalle die bei sich habenden Exemplare abzunehmen.

Zu Anfang August wurde verboten:

Vorläufige Nachricht über den im März 1842 gestifteten Polstein. Philalethen-Verein

und den sämmtlichen Hannov. Buchhändlern die Weisung gegeben, sich des Debits der gedachten Druckschrift, bei einer Geldbuße von 50  $\mathfrak{r}$  im Nichtgelebungsfalle, zu enthalten.

### A u f f o r d e r u n g.

Bei dem fürchterlichen Feuer vom 5. August, das fünf Sechstel der Stadt Camenz in Sachsen verzehrte, ist auch die mit vielem Fleiß und mancher Aufopferung gesammelte Bibliothek, nahe an 1000 Bände, des Hrn. Colloborator Klien, ein Opfer der Flammen geworden. Um diesem würdigen Schulmanne wieder einigermaßen seinen herben Verlust zu ersetzen, erlaube ich mir meine Herren Collegen, die in das Schulfach einschlagende Bücher verlegt, aufzufordern, ein Scherlein durch Einsendung pädagog. Schriften beizutragen. Mit Dank werde ich jede Gabe annehmen und weiter befördern.

Baunzen d. 6. Aug. 1842.

Achtungsvoll und ergebenst

R. Helfer.

Firma: Schulze's Buchhdlg.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4217.]

Vorläufige Anzeige.

In der Unterzeichneten wird in der nächsten Zeit erscheinen:

# Militärische Geschichte des 30 jährigen Krieges

von

Carl von Decker,

Königl. preuß. Generalmajor.

Circa 60 Druckbogen in Lexikonformat mit Plänen und Karten in schönster Ausstattung.  
Freiburg, im Juli 1842.

Herder'sche Verlagshandlung.

[4218.] In der Sinner'schen Hofbuchhandlung in Coburg erscheint binnen Kurzem in Commission:

Joh. Wolfg. Weikert's,

Schneider's und Volksdichter's zu Nürnberg

**sämmtliche Gedichte**

in nürnbergischer Mundart und in hochdeutscher Sprache.

Mit erläuternden Anmerkungen und einem Wörterbuche versehen.

Erster Band.

H. 8. circa 12—14 Bogen. 25 Ngr. (20 gr.).

Weikert's Gedichte, die bisher nur in einzelnen Hefchen beim Hrn. Verfasser selbst zu haben waren, und die bereits zum Theil vergriffen, sind einer Gesamtausgabe werth, als welche die hier mit des Hrn. Verfassers Willen und Unterstützung begonnene, die sich auf 5 Bände, jeder nicht unter 10 Bogen, erstrecken soll, sich durch eine genaue durchgeführte Schreibweise, wie auch durch erläuternde Anmerkungen und ein vollständiges Wörterbuch noch besonders empfiehlt.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen uns ihren muthmaßlichen Bedarf gefälligst angeben.